



**TELTOW**  
Tradition trifft Technologie.

Teltow, 02.02.2022

## Mitteilung

---

Von: Bürgermeister

An: Stadtverordnetenversammlung

### **Drucksache:**

**AF – 005 / 2022 vom 18.01.2022 Fraktion Grüne/Linke  
Stellungnahme der Verwaltung**

### **Betreff:**

Querungshilfe in der Oderstraße

Entlang der Oderstraße liegen viele verschiedene Filial- und Einzelhandelsunternehmen. Dieser Bereich stellt das zentrale Einkaufszentrum von Teltow dar. Mit Eröffnung des Lidl-Einkaufsmarktes ist auch auf der südlichen Seite der Oderstraße ein weiterer Lebensmittelhändler hinzugekommen, der viel Kundschaft anzieht. Die Verkehrssituation ist dadurch nochmals komplexer geworden. Viele Menschen versuchen nun auch, auf Höhe des Lidl-Marktes die Oderstraße zu queren und auf die jeweils andere Straßenseite zu kommen. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens ist dies jedoch sehr gefährlich und mit einem Unfallrisiko verbunden, da an dieser Stelle keine Querungshilfe existiert.

1. Würde eine örtliche Prüfung bezüglich verkehrsrechtlicher Eingriffe auch eine Verkehrszählung beinhalten?

Antwort

Da sich die Straßenverkehrsbehörde und das Tiefbauamt bereits in Abstimmungen über eine Querungshilfe befinden, die die Errichtung einer Mittelsinsel zum Ziel haben, wird von einer vorgeschalteten Verkehrszählung in diesem Fall abgesehen.

2. Wie hoch sind die Kosten einer solchen Prüfung einzuschätzen?

Antwort

Da keine Verkehrszählung durchgeführt werden muss, entstehen auch keine Kosten.

3. Wie hoch sind die Kosten für die Aufstellung einer Bedarfsampel oder eines Fußgängerüberweges einzuschätzen?

Antwort

Die Stadt Teltow ist nicht frei in der Wahl der Ausführung der Überquerungsstelle. Hierzu gibt es klar definierte Vorgaben in der RAST 06 (Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen – RAST - Ausgabe 2006 Stand: Dezember 2008).

Bei Einsatz der Maßnahmen für den Querverkehr (Fußgängerverkehr) sind neben der verkehrsrechtlichen Situation (Vorrangregelung) auch die Bedeutung der Überquerungsstelle für den Fußgängerverkehr, die städtebaulichen Randbedingungen und die Kraftfahrzeugverkehrsstärke zu berücksichtigen.

Die Verwaltung plant, die in diesem Straßenabschnitt vorhandene mittlere Fahrspur zurückzubauen, um eine Mittelinsel zu schaffen. Dieser Rückbau der mittleren Fahrspur soll sich über den gesamten Straßenabschnitt entlang der Zufahrt zum Lidl-Einkaufsmarkt erstrecken. Die Zufahrt wie auch die Ausfahrt vom Parkplatz des Lidl-Einkaufsmarktes ist nach der Beschilderung und Straßenmarkierung nur „rechts rein / rechts raus“ zulässig, es ist jedoch ein ständiger Verstoß von Verkehrsteilnehmern gegen diese Anordnung zu verzeichnen. Die einzige Möglichkeit dieses gefährliche und nicht zulässige Verhalten nachhaltig zu unterbinden, sieht die Verwaltung in einer baulichen Trennung der beiden Fahrtrichtungen. Im Rahmen dieser Maßnahme wird dann auch die sichere Querungshilfe für die Fußgänger geschaffen. Die Mittelinsel wird im Bereich der Querungshilfe als Aufstellfläche ausgebildet.

Wir werden im März 2022 Angebote zur ingenieurtechnischen Planung zur Herstellung dieser Mittelinsel einholen. Diese Planung ist unabdingbar; es muss in diesem Zusammenhang der am südlichen Fahrbahnrand angeordnete Schutzstreifen der Radfahrenden genauso berücksichtigt werden, wie die Lage der Bushaltestelle „Einkaufszentrum“, die sich ca. 70 m östlich der Zufahrt zum Lidl-Einkaufsmarkt befindet.

Über die zu erwartenden Bau- und Herstellungskosten kann zu diesem Zeitpunkt noch keine sichere Auskunft gegeben werden. Dies hängt in erster Linie von der Länge der zurückzubauenden mittleren Fahrspur ab.

Die Ergebnisse der ingenieurtechnischen Planung werden vor den Sommerferien dem Bauausschuss vorgestellt. Die für den Umbau der Oderstraße in diesem Abschnitt notwendigen Finanzmittel werden für den Haushalt 2023 angemeldet.

4. Wie bewertet die Verkehrsunfallkommission den genannten Bereich?

Antwort

Die Örtlichkeit ist nicht Gegenstand der Betrachtungen durch die Verkehrsunfallkommission. Im Rahmen der diesjährigen Verkehrsschau ist dieser Bereich jedoch für eine gemeinsame Begehung vorgesehen.



Thomas Schmidt  
Bürgermeister